

Weihnachtspokal in Bernburg

„Gut Heil“-Schwimmer zeigen Topleistungen

Bernburg (alü). Mit 17 Schwimmern (9 Mädchen und 8 Jungen) fuhr der TV „Gut Heil“ Zerbst am vergangenen Wochenende bei herrlichem Winterwetter zum kleinen, aber sehr gut organisierten Schwimmfest nach Bernburg. Pokale wurden in Jahrgangsgruppen vergeben. Zwar kamen die Zerbster unter den zehn angetretenen Vereinen zu keinem Pokal, aber Lisa Flöter erreichte in der Jahrgangsgruppe 93 und älter mit drei ersten Plätzen über 100 m Freistil in 1.17,09 min, 100 m Delphin in 1.34,61 min und 100 m Rücken in 1.25,57 min im Alleingang mit 21 Punkten bei zehn Vereinen Platz drei.

Auch Niclas Puls (Jg. 97) beeindruckte. Mit 50 m Brust in 37,31 sec in der Gruppe 96/97 ließ er die drei besten Schwimmer des Jahrgangs 1996 eindeutig hinter sich. Seine vier weiteren Starts beendete er mit neuen Bestzeiten: 50 m Rücken in 36,13 sec (Platz 2), 50 m Freistil in 30,73 sec (Platz 3), 50 m Delphin in 39,48 sec (Platz 5) und 200 m Freistil in 2.39,61 min (Platz 5 unter 16 Schwimmern aller Jahrgänge). Mit der letzten Strecke brachte er als einziger das Kunststück fertig, auf den zweiten 100 Metern schneller zu schwimmen als auf den ersten.

Jule Lukan (Jg. 98) über 50 m Brust in 42,13 sec und An-

nalena Ochs (Jg. 99) über 50 m Freistil in 35,03 sec kamen mit ihren neuen Bestzeiten zu einem zweiten und dritten Platz unter über 20 Schwimmerinnen der Jahrgänge 99/98. Jule schaffte auch bei ihrem ersten Start über 50 m Delphin in 41,36 sec eine erstaunliche Zeit.

Jette Puls (Jg. 2000) erreichte in der jüngsten Jahrgangsgruppe Platz zwei über 50 m Brust in 48,54 sec und zwei vierte Plätze über 50 m Freistil in 41,98 sec und 50 m Rücken in 49,09 sec.

Unter den jüngeren Schwimmern fielen vor allem Gesine Stanneveld mit 50 m Freistil in 47,7 sec und 50 m Rücken in 53,32 sec und Janik Krüger mit 50 m Freistil in 45,77 sec und 50 m Brust in 52,85 sec auf. Auch Lena Reimer (alle Jg. 2001) schob sich mit neuer Bestzeit 46,86 sec über 50 m Freistil unter 17 Schwimmerinnen der Jahrgänge 2000 und jünger bei ihrem zweiten Wettkampf schon auf Platz sechs vor. Bei der Rückenwende waren die Kampfrichter dieses Mal großzügig, sie übersahen etliche Fehler der Jüngsten mit mildem Blick. Das Warten auf die Abfahrt nutzten einige Schwimmer noch für eine kleine Schneeballschlacht.

Weitere Ergebnisse sind im rechts unten stehenden Kasten „Namen & Zahlen“ ersichtlich.